



STEUERBERATERKAMMER  
RHEINLAND-PFALZ

**ABSCHLUSSPRÜFUNG 2010  
IM STAATLICH ANERKANNTEN AUSBILDUNGSBERUF  
STEUERFACHANGESTELLTE / STEUERFACHANGESTELLTER**

**Prüfungsaufgabe:** Rechnungswesen

**Bearbeitungszeit:** 120 Minuten

**Erlaubte Hilfsmittel:** lt. Ladungsschreiben

**Prüfungsort:** \_\_\_\_\_ **Prüfungstag:** \_\_\_\_\_

**Prüfungsteilnehmer:**

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:**

---

---

**Beginn der** \_\_\_\_\_ **Uhr** **Abgabe der Arbeit** \_\_\_\_\_ **Uhr**

Bewertung der Arbeit durch den Prüfungsausschuss:

erreichbare Punktzahl Punkte	Korrektur I	Korrektur II	festgestellte Punktzahl
100 Punkte			
festgestellte Note:			

## **Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der schriftlichen Prüfung:**

1. Die Prüfungsarbeit umfasst die Seiten 3 – 8 und zwei Anlagen  
Anlage 1 = Buchungsanweisungen (zwei Bögen)  
Anlage 2 = Kontenplan (eine Seite)

Prüfen Sie die Prüfungsaufgabe auf ihre Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

2. Die Prüfungsarbeit und das Konzeptpapier sind mit Ihrem Vor- und Zunamen zu versehen. Nummerieren Sie die Lösungsblätter fortlaufend! Evt. Korrekturen sind nur durch Streichungen vorzunehmen.

Sie sind Mitarbeiter des Computerhändlers Willi Wax, e. K. in Trier. Wax handelt mit allen Produkten rund um den Computer und nimmt auch Reparaturen vor. Das Unternehmen ist buchführungspflichtig und ermittelt seinen Gewinn gem. § 5 EStG. Das steuerliche Ergebnis soll für 2008 so niedrig wie möglich ausgewiesen werden.

Die Voraussetzungen für die Gewährung des **§ 7g EStG** sind **nicht gegeben**.

Die Umsatzsteuer entsteht nach vereinbarten Entgelten (**Soll-Versteuerung**).

Auch bei der Verwendung von automatischen Konten ist die Umsatzsteuer / Vorsteuer gesondert zu erfassen.

**Aufgaben Teil A. und B. stehen in direktem Zusammenhang. Sofern sich aus dem Aufgabenteil A. Jahresabschlussbuchungen ergeben sollten, sind diese direkt im Rahmen der Buchführung zu berücksichtigen.**

**Teil C. ist davon losgelöst zu beurteilen.**

### **A. Buchführung (Dez. 2008) (44 Punkte)**

Für den Monat Dezember 2008 sind noch folgende Buchungen zu erledigen:

1. Wax hat einen Bürostuhl für sein Büro für 166,60 € brutto eingekauft und bar bezahlt.
2. Wax bezieht 10 PC aus China. Die Eingangsrechnung lautet über 10.000 €. Bei der Einfuhr fallen noch 10 % Einfuhrzoll sowie die Einfuhrumsatzsteuer an. Diese Einfuhrabgaben werden beim Zoll bar bezahlt.
3. Ein Schreibtisch für das Büro des Prokuristen wird auf Ziel eingekauft. Die Rechnung geht Wax mit der Lieferung am 18.12.2008 zu und lautet über 500 € netto.
4. Wax lässt von einem seiner Techniker einen privaten Fernsehanschluss in seinem Einfamilienhaus installieren. An Material verwendet der Techniker Teile aus dem Warenbestand im Einkaufswert von 50 €. Der Ladenpreis netto würde für diese Teile 80 € betragen. Der Techniker hat 3 Stunden gearbeitet und erhält einen Stundenlohn von 25 €, die Lohnnebenkosten werden mit 80 % kalkuliert.

5. Einkauf eines neuen PKW auf Ziel am 01.12.2008. Dieser PKW wird auch zu 25 % privat genutzt. Der Bruttolistenpreis bei Erstzulassung betrug 49.998 €. Auf diesen erhält Wax noch einen Rabatt von 15 %. Als Sonderzubehör lässt Wax noch ein CD-Radio für 500 € netto sowie eine Anhängerkupplung für 1.000 € netto einbauen. Wax gibt seinen alten PKW (Buchwert 01.01.2008 = 12.000 €, Jahres-AfA = 6.000 €) für 8.000 € netto in Zahlung.
6. Wax nutzt den obigen PKW auch privat und pauschaliert monatlich. Des Weiteren fährt Wax mit diesem PKW auch in seinen Betrieb an 22 Tagen im Monat, einfache Entfernung = 18 Km.
7. Wax kauft 12 Flaschen Champagner ein, um diesen guten Kunden zu Weihnachten zu schenken. 10 gute Kunden erhalten zu Weihnachten 2008 als Geschenk **eine Flasche** Champagner. Ein weiterer Großkunde erhält **zwei Flaschen** Champagner. Weitere Geschenke wurden in 2008 nicht getätigt. Der Einkaufspreis brutto je Flasche beträgt 40,46 €.
8. Wax liefert 10 Computer mit eigenem Lieferwagen an einen regelbesteuerten Unternehmer in Echternach/Luxemburg. Die Rechnung insgesamt lautet über 9.000 € netto. Umsatzsteuer-IdNr. werden angegeben.
9. Wax verkauft zwei Bücher (Windows 7) an einen Kunden in seinem Geschäft. Die Bücher kosten insgesamt 53,50 € brutto und werden von dem Kunden bar bezahlt.
10. Wax bewirtet zum Ende des Jahres fünf Geschäftsfreunde in einem Restaurant. Die Rechnung über diese unstreitig angemessenen Bewirtungskosten ist ordnungsgemäß ausgestellt und beläuft sich auf 1.000 € netto – sie wurde bar bezahlt.
11. Wax erwirbt von IKEO aus Stockholm (Schweden) 12 blau/gelbe Computertische zum Preis von je 99,50 EUR netto zum Weiterverkauf. Eine ordnungsgemäße Rechnung liegt vor. Die Zahlung erfolgt in 2009.

## B. Jahresabschluss 2008 (46 Punkte)

Für den Jahresabschluss 2008 sind noch folgende Buchungen zu erledigen:

12. Wax hat ein unbebautes Grundstück, das er im Juli 2006 für 120.000 € erworben hat, am 19.12.2008 in das Betriebsvermögen eingelegt. Der Verkehrswert des Grundstücks wird aktuell auf 150.000 € geschätzt. Begründen Sie Ihren Ansatz.
13. Wax hat am 20.12.2008 mit Banküberweisung eine Anzahlung in Höhe von 2.380 € für eine Lieferung Laptops an einen deutschen Großhändler geleistet. Die Laptops sollen Ende Januar 2009 geliefert werden. Eine ordnungsgemäße Anzahlungsrechnung liegt vor.
14. Die Kfz-Versicherung in Höhe von 600 € für den Betriebs-PKW wird am 01.12.2008 für ein Jahr im Voraus überwiesen.
15. Wax hat eine Forderung an den Kunden Meier über 3.570 € brutto. Diese Forderung wurde per 31.12.2007 zu 50 % wertberichtigt. Am 10.12.2008 überweist Meier nach Abschluss des Vergleichsverfahrens 1.190 €.
16. Im Dezember erfährt Wax, dass ein weiterer Kunde in Zahlungsschwierigkeiten steckt. Seine Forderung an diesen Kunden beträgt 4.760 € brutto. Er schätzt per 31.12.2008 den Forderungsausfall auf 75 %.
17. Am 18.12.2008 erfährt Wax überraschend, dass ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden Müller von einem Schuldner beantragt, aber mangels Masse überhaupt nicht eröffnet wurde. Die Forderung von Wax lautet über 5.000 € brutto.

18. Die Forderungskonten weisen per 31.12.2008 folgende Salden aus: (obige Vorgänge sind bereits berücksichtigt!)

1400	Forderungen	11.900 €	Soll
0996	PWB Forderungen	220 €	Haben

In den Forderungen ist eine Warenforderung an das Finanzamt Trier über 5.950 € enthalten. Wax schätzt den Forderungsausfall auf die einwandfreien Forderungen mit 1 %. Passen Sie die Pauschalwertberichtigung an.

19. Wax ermittelt bei der Inventur per 31.12.2008 einen Bestand von neun Stück des PC A 100. Im Laufe des Jahres 2008 sind folgende Lagerbewegungen für diesen PC erfolgt:

01.01.2008	Anfangsbestand	10 Stück bewertet zu je 1.050 EUR
03.03.2008	Einkauf	5 Stück zu je 1.100 EUR
05.07.2008	Einkauf	9 Stück zu je 1.150 EUR
18.10.2008	Einkauf	16 Stück zu je 1.075 EUR

Ermitteln Sie den Bestand zum 31.12.2008 nach der Durchschnittsmethode und nehmen Sie die erforderliche Buchung vor.

20. In der Position unbebaute Grundstücke ist ein Grundstück im BV enthalten, das Wax 2006 für 50.000 € angeschafft hat. Weil eine Müllverbrennungsanlage in unmittelbarer Nachbarschaft gebaut wurde, ist der Verkehrswert des Grundstücks per 31.12.2008 auf 20.000 € gesunken. Nehmen Sie kurz Stellung zur Bewertung nach Handels- und Steuerrecht und buchen Sie, falls erforderlich.
21. Am 02.12.2008 ist ein Server des Wax, der im Anlagevermögen bilanziert wurde, durch Brand zerstört worden. Der Buchwert per 01.01.2008 betrug 12.000 €, Jahres-AfA = 3.600 €. Da der Server versichert war, überweist die Versicherung am 28.12.2008 24.000 €. Die Anschaffung eines neuen Servers ist für Januar 2009 geplant. Der Sachverhalt ist bisher noch nicht berücksichtigt.

22. Wax hat am 10.12.2008 einen notariell beurkundeten Kaufvertrag über eine Lagerhalle in Massivbauweise (Baujahr 1995) abgeschlossen, die auch seit diesem Tag betrieblich genutzt wird. Die Anschaffungskosten betragen ohne Nebenkosten 100.000 €, der Anteil des Grund und Bodens wird mit 40 % angenommen. Zu diesen AK fallen noch die Grunderwerbsteuer in Höhe von 3,5 %, die Notarkosten in Höhe von 1000 € netto sowie die Kosten der Grundbucheintragung in Höhe von 275 € an. Alle Belege liegen vor und werden noch in 2008 mit Banküberweisung gezahlt. Der Sachverhalt ist bisher noch nicht berücksichtigt.

### C. Betriebswirtschaftliche Auswertung (10 Punkte)

Hubert Mampf betreibt mit seiner Familie (Ehefrau, 2 Kinder, 13 und 15 Jahre alt) eine Pizzeria. Die Familie verfügt über keine weiteren Einkünfte. Auf unentgeltliche Wertabgaben ist nicht einzugehen.

Er legt Ihnen für den Abschluss 2008 folgende vorläufige Jahreszahlen vor:

1800	Privatentnahmen (bar)	1.200 €
3200	Wareneingang	125.000 €
	übrige Aufwendungen (Löhne, AfA, Strom, Heizung u. a.)	50.000 €
3960	Bestandsveränderungen (Vorräte u. ä.)	+ 1.000 €
8200	Erlöse	200.000 €

- a. Berechnen Sie anhand dieser Zahlen die nachfolgenden Kennziffern:
- Wareneinsatz
  - Warenrohgewinn
  - Rohgewinnaufschlagsatz
  - Reingewinn
  - Reingewinnsatz
- b. Laut Richtsatzsammlung beträgt der durchschnittliche Rohgewinnaufschlagsatz 285 % und der durchschnittliche Reingewinnsatz 20 %.  
Interpretieren Sie diesbezüglich Ihre aus Aufgabenteil a. ermittelten Werte.  
Nennen Sie 2 mögliche plausible Gründe für die Abweichungen!
- c. Beurteilen Sie die Zahlen des Kontos Privatentnahmen!